

Pfarrbrief

Nr. 4-2021

August - September

2021

Pfarreiengemeinschaft

TauberGau

- Aufstetten - Bieberehren - Riedenheim -

- Röttingen -

- Stalldorf - Strüth - Tauberrettersheim -



Bild: Hanft,
mit freundl.
Genehmigung: Abtei
Münsterschwarzach



Grußwort

Grüß Gott, liebe Schwestern und Brüder!

Die Sommerferien beginnen, eine Zeit, die nicht nur für Schülerinnen und Schüler oder Lehrerinnen und Lehrer völlig anders ist. Die Sommerferien sind die Unterbrechung des Alltags schlechthin. Viele Menschen denken auch in Schuljahren und nicht in Kalenderjahren.

Es ist die Zeit, in der die meisten Menschen ihren Urlaub nehmen und vom Alltag ausspannen. Es ist eine Zeit, in der man sich auch von der Hektik der anderen Jahreszeiten erholt.

Vielleicht nutzen Sie die Zeit auch dafür, dass Sie die Landschaft und die Gegend in der Nähe betrachten und kennenlernen - die Ferne ist ja immer noch nicht so einfach.

Ich kehre gerne an den Ort meiner Jugend zurück: nach Münsterschwarzach, wo ich meine Schulzeit verbrachte. Dort in der Abteikirche findet man schnell Ruhe in der Hektik des Alltags und Kühle in der Hitze des Sommers. Am rechten Seitenaltar findet man eine Muttergottes-Darstellung, die wahrscheinlich vielen bekannt ist. Maria mit Jesus als Kleinkind, das auf ihrem Knie steht; beide Wange an Wange; Maria führt die Hand des Kindes zu einem Segen.

**„Nos cum prole pia benedicat virgo Maria.-
Maria mit dem Kinde lieb uns allen deinen Segen gib!“**

Dieses kurze Gebet, in der deutschen Übersetzung etwas arg süßlich, ist das Thema dieser Darstellung. Durch diese Darstellung habe ich einen Bezug zu diesem kurzen Gebetsruf gefunden.

Die Zärtlichkeit Gottes zu uns durch den Segen, den wir von Gott empfangen dürfen, wird hier dargestellt. Etwas tröstliches in dieser Zeit, in der wir alle immer noch durch die Pandemie aufgescheucht sind.

Mitten in den Sommerferien feiern wir ein Marienfest: „Maria Himmelfahrt“. Auch an diesem Fest steht in den Gottesdiensten ein Segen im Mittelpunkt: der Segen über die Kräuter des Feldes. Gott „verschwendet“ seinen Segen in dieser Welt und für die Menschen. Das sollen wir an diesem Tag feiern. Gott schenkt Leben in Fülle, mehr als wir uns vorstellen können und erwarten.

All das kann uns ein Festtag mitten in den Ferien und ein Bild der Gottesmutter Maria erzählen - wenn wir aufmerksam für Gottes Geschenke an uns durch unsere Welt gehen.

Diese Aufmerksamkeit wünsche ich Ihnen in diesem Sommer und in diesen Ferien.
Ihr Gerhard Hanft

Maria Himmelfahrt:

Da berühren sich Himmel und Erde

Mitte August ist das Fest „Maria Himmelfahrt“. Wir feiern, dass Gott den Menschen Leben und Heil auch über die Grenzen dieser Welt hinaus schenkt. Maria wird an diesem Festtag als das „Urbild der erlösten Schöpfung“ verehrt.

Bild: Schneider



Die „erlöste Schöpfung“ wird an diesem Tag auch durch die Kräuterbuschen deutlich, die in den Gottesdiensten gesegnet werden. In den Wiesenkräutern zeigt Gott uns wie wunderbar er die Schöpfung gestaltet hat. Diese Kräuter, die wir nicht angebaut haben, zeigen uns die Schönheit und die Heilkraft der Natur.

Herzliche Einladung zu den **Gottesdiensten mit Segnung der Kräuterbuschen**. Damit wir diese Gottesdienste auch in allen Gemeinden feiern können, beginnen wir das Fest bereits am Freitagabend.

Frauenbund Röttingen:

Abendmeditation im Julius-Echter-Stift

Am Dienstag, den **17. August um 19:00 Uhr** lädt der Frauenbund Röttingen ein zu einer Abendmeditation. Treffpunkt ist an der Spitalkirche. Bitte an die aktuellen Hygiene-Regelungen denken (Maske)! Geleitet wird die Meditation von Luitgard Hubert.

In diesem Jahr halten wir unsere Abendmeditation **in der Spitalkirche und im Garten vom Julius-Echter-Stift**. Danke der Familie Rippberger, dass es möglich ist.

Anschließend ist eine Einkehr im Gasthaus Feuerstein. Dort müssen die Plätze reserviert werden, deshalb bitten wir um **Anmeldung bis 10. August** bei Resi Fries – Tel. 90 1 90.

Eingeladen sind alle KFB-Mitglieder und Interessierte.

Don't worry!

Die schmerzhaftes Muttergottes von Laudenbach

Dreimal jährlich sind wir gewohnt, dass aus dem TauberGau eine Prozession aufbricht um die „Schmerzhaftes Muttergottes von Laudenbach“ aufzusuchen. Die Wallfahrt der Pfarrei Röttingen im Mai, die Wallfahrt der Pfarrei Tauberrettersheim im September und die Männerwallfahrt im Oktober sind ein fester Bestandteil des Jahresablaufs in unseren Kirchengemeinden. Und dann kam Corona! Gerade da, wo die Fürbitte der schmerzhaften Mutter besonders wichtig wurde, war es auf einmal nicht mehr möglich, dass wir zu ihr pilgern und die Sorgen zu ihr tragen. **Nach dem Ausfall im Jahr 2020 fallen auch in diesem Jahr alle drei Wallfahrten nach Laudenbach aus.**

Bild: Metzger



Wenn die Wallfahrten ausfallen, heißt das aber nicht, dass das Gebet ausfallen soll. Es liegt an uns - an jedem von uns, dass wir in unserem Gebet die Sorgen dieser Welt zu Gott bringen und um seine Hilfe bitten. Und im nächsten Jahr können wir dann hoffentlich wieder gemeinsam in dieses

Gebet auf dem Weg nach Laudenbach einstimmen.

Be happy!

Kinderwallfahrt in Riedenheim

Ja, wir wollen wieder mit der **Kinderwallfahrt** für unsere Kleinsten starten! Termin und Start für die Wallfahrt ist der **12. September um 13:30 Uhr** in **Riedenheim am Sportplatz** (Gartenstraße). Parkplätze sind kein Problem. Es ist alles beschildert. Je nach Coronalage sind wir auf dem Sportplatz stationär oder wenn möglich ziehen wir in mehreren Stationen zum Spielplatzfest (Marienstraße). Dort gibt es dann Essen und Trinken und ein gemütliches Beisammensein, je nach aktuellen Möglichkeiten. Genaueres zum Spielplatzfest: siehe nächsten Artikel!

Eingeladen sind alle Kinder, Eltern, Groß- und Urgroßeltern und alle Interessierten!

Ihr Kinderwallfahrtsteam

Sport-Spiel-Spannung:

KLJB-Spielplatzfest in Riedenheim

am **12. September ab 14:30 Uhr** veranstalten wir wieder unser traditionelles **Spielplatzfest** auf dem Spielplatz **in Riedenheim** (Marienstraße). Parkmöglichkeiten gibt es genug und es ist alles ausgeschildert.

Wir haben beschlossen, dass auf jeden Fall etwas abläuft. Im besten Fall wieder mit Kuchen- und Grillstation, Bierzelt, Musik und Unterhaltungsprogramm für Kinder, oder im schlimmsten Fall, da gibt es einfach nur Gegrilltes zum Mitnehmen. Hauptsache, wir sehen uns mal wieder!

Genauerer können wir natürlich erst kurzfristig im Mitteilungsblatt sagen. Also: save the date!

Eure KLJB



Bild: KLJB TauberGau

Kreuzerhöhung:

Im Kreuz ist Heil

Jedes Jahr rund um das Fest „Kreuzerhöhung“ ziehen die Bieberehrener den Berg hinauf zur Kreuzkapelle auf den Eulenberg. Auch in diesem Jahr ist diese Prozession vorgesehen. Treffpunkt ist am **Sonntag, den 19. September um 14:00 Uhr** an der Pfarrkirche. Dann hängt es an den Regeln, die die Hygiene-Verordnung wegen der Pandemie vorschreibt. Falls der gemeinsame Weg in Prozessionsform nicht angesagt ist (das kann auch wegen des Wetters sein), wird die Kreuzweg-Andacht in der Pfarrkirche gebetet werden. Wenn möglich, wird die Prozession den Kreuzwegstationen entlang statt finden. Egal wie - wir schauen mit einander auf das Kreuz Jesu Christi und erinnern uns daran, dass aus seinem Opfertod Heil für uns entstanden ist.

zum Dank:

„Ein Danklied sei dem Herren“

Wie oft merken wir, dass unser Beten nur vom Bittgebet geprägt ist. Es gibt aber auch so viele Sorgen in der Welt, die wir im Gebet zu Gott bringen müssen.

Nach dem Ende des letzten Krieges in Röttingen haben aber die Bewohner(innen) dieser Stadt etwas anderes in den Blick genommen: Den Dank an Gott, der uns doch so gut bewahrt. Die damals **gelobte „Dankwallfahrt“** wird bis heute abgehalten. Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder zu einem besonderen Dankgottesdienst treffen: Am **Sonntag, 19. September um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Röttingen** feiern wir diesen Gottesdienst. Dazu recht herzliche Einladung an alle, die Grund haben, Gott zu danken.



Bild: Schneider

Herzlich Willkommen:

Familien-Gottesdienste im TauberGau

Nachdem die erste Runde an Familien-Gottesdiensten sehr gut geklappt hat, wollen wir damit unbedingt weitermachen. Deshalb ergeht herzlichste Einladung an alle Interessierten zu den weiteren Familiengottesdiensten, die wir für den Rest dieses Jahres vorgesehen haben:

am Sonntag, **26. September** um **09:30 Uhr** in **Riedenheim**
am Sonntag, **10. Oktober** um **09:30 Uhr** in **Bieberehren**
am Sonntag, **10. Oktober** um **10:00 Uhr** in **Röttingen**
am Sonntag, **17. Oktober** um **09:30 Uhr** in **Tauberrettersheim**
am Sonntag, **7. November** um **09:30 Uhr** in **Riedenheim**
am Sonntag, **28. November** um **09:30 Uhr** in **Tauberrettersheim**
am Samstag, **11. Dezember** um **19:00 Uhr** in **Röttingen**

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Der große Tag:

Erster Elternabend zur Kommunionvorbereitung 2022

Hiermit ergeht herzlichste Einladung an alle Eltern unserer **Kommunionkinder für 2022** zum ersten Elternabend **am 30. September um 20:00 Uhr im Pfarrheim in Röttingen**. Hier erhalten Sie ausführliche Informationen über Ablauf, Inhalt, Besonderheiten und Termine im Rahmen der Kommunionvorbereitung. Auch für Ihre Fragen ist ausreichend Platz!

Falls die bisherigen Coronabeschränkungen (Abstände) zu diesem Zeitpunkt noch oder wieder gelten sollten, wäre im Pfarrsaal Platz für nur jeweils einen Elternteil.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Erntedank:

Vergiss nicht zu danken

„Mit guten Gaben krönst du das Jahr, in deinen Spuren lässt du Überfluss zurück“ (Psalm 65,12). Schon Psalmenbeter im Alten Testament haben das Lob Gottes und den Dank an Gott gesungen, wenn sie an die Geschenke Gottes in der Natur gedacht haben. „Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der

menschlichen Arbeit“ beten auch wir in der Gabenbereitung der Messe und erinnern uns daran:

Alles, was wir haben, sind die Geschenke Gottes. Auch wenn wir selbst uns für diese Geschenke abmühen mussten.

Das Fest „Erntedank“ erinnert uns daran.

Wir feiern es in diesem Jahr

in den Gottesdiensten **in den Tagen von Freitag, den 1. Oktober bis Montag, den 4. Oktober.**



Bild: Pfarrei Tauberrettersheim

Die vollständige Gottesdienst-Ordnung

mit allen Mess-Intentionen

ist nur in der Druckversion des Pfarrbriefes

Terminkalender der Pfarreiengemeinschaft

So	01.08.	09:30	Ökumenischer Waldgottesdienst im Güterwald Riedenheim
Fr	06.08.		Krankenkommunion in allen Gemeinden
So	08.08.	09:00	St.-Laurentius-Patrozinium in Stalldorf
So	08.08.	09:30	St.-Laurentius-Patrozinium in Riedenheim
Di	10.08.	18:30	Treffen der KLJB in Röttingen
	13.-15.08.		Gottesdienste zu Maria Himmelfahrt mit Segnung der Kräuterbuschen in allen Gemeinden.
Di	17.08.	19:00	Abendmeditation des Frauenbundes Röttingen
Fr	03.09.		Krankenkommunion in allen Gemeinden
So	12.09.	13:30	Kinderwallfahrt in Riedenheim
So	12.09.	14:30	Spielplatzfest in Riedenheim
Mo	13.09.	19:30	Familiengottesdienst-Vorbereitung in Riedenheim
Mi	15.09.	19:00	Pfarrgemeinderatssitzung in Röttingen
Do	16.09.	19:45	Pfarrgemeinderatssitzung in Bieberehren
So	19.09.	14:00	Käppele-Prozession in Bieberehren
So	19.09.	18:00	Abendmesse in Röttingen als „gelobte Dankwallfahrt“
Mo	20.09.	20:00	Familiengottesdienst-Vorbereitung in Tauberrettersh.
Mo	20.09.	20:00	Familiengottesdienst-Vorbereitung in Bieberehren
Do	23.09.	20:00	Familiengottesdienst-Vorbereitung in Röttingen
So	26.09.	09:30	Patronatsfest St. Michael in Bieberehren
So	26.09.	09:30	Familiengottesdienst in Riedenheim
Mo	27.09.	19:00	Patrozinium der St. Michaelskapelle in Riedenheim
Mi	29.09.	19:00	Ministrantenkonferenz im Pfarrheim Röttingen
Do	30.09.	20:00	Elterntreffen zur Kommunionvorbereitung 2022



Durch die TAUFE ist Kind Gottes:

Kalia Malie **Mayer** am 13.06. in Tauberrettersheim
Johnny **Düchs** am 13.06. in Tauberrettersheim
Oliver **Nowak** am 18.07. in Röttingen

Den Eltern herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren zur HOCHZEIT :

Carolin **Geßner** & Stefan **Kestler** am 03.07. in Röttingen

Dem Brautpaar Gottes Segen !



Im TOD ging uns voraus:

Irmgard **Rüdenauer** (95 J.) am 22.05. in Bieberehren
Hedwig **Geigenberger** (97 J.) (WÜ) am 28.05. in Röttingen
Elmar **Weidner** (73 J.) (Waldbrunn) am 05.06. in Röttingen
Theresia **Vogel** (91 J.) am 21.06. in Bieberehren
Klara **Lechel** (84 J.) am 17.07. in Röttingen

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!



Krankenkommunion:

Immer am ersten Freitag eines Monats („Herz-Jesu-Freitag“), also am:

Fr. 06.08. Fr. 03.09. Fr. 01.10.

bzw. nach Vereinbarung.

Evangelische Gottesdienste (Georgskapelle Röttingen):

So 08.08. 09:00 Uhr So 12.09. 09:00 Uhr

... und natürlich: der ökumenische Waldgottesdienst am 1. August im
Güterwald bei Riedenheim!

Informationen aus den Gemeinden

Schon wieder verschoben:

Frauenfrühstück auch heuer nicht

Immer noch sind Planungen schwierig, wenn man an größere Ansammlungen von Menschen denkt. Aus diesem Grund haben wir uns schon frühzeitig entschlossen, dass wir auch in diesem Jahr auf das Frauenfrühstück verzichten. Jetzt hoffen wir auf das nächste Jahr, in dem wir dann hoffentlich dieses Treffen auch in der gewohnten Form abhalten können.

Jetzt also doch:

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Am **20. März 2022** wird die Wahl der Räte in den Bistümern in Bayern durchgeführt. Obwohl in unserem Bistum gerade eine groß angelegte Umstrukturierung läuft, wird die Wahl auch in unserem Bistum statt finden.

Es ist deshalb nötig, dass wir jetzt schon an diese Wahl denken. Denn gerade wegen der Veränderungen, die auf

unsere Kirchengemeinden zukommen, ist es wichtig, **dass sich Menschen in den Kirchengemeinden einsetzen für die Lebendigkeit der Kirche vor Ort.** Der erste Schritt zur Vorbereitung der Wahl wird sein, dass wir in allen Gemeinden genau solche Menschen finden, die dann auch als Kandidatinnen und Kandidaten bei dieser Wahl bereit stehen.



Kommunionempfang aber wie?

„Wie soll ich dich empfangen?“

Seit nun bald eineinhalb Jahren feiern wir unsere Gottesdienste unter „Coronabedingungen“, inzwischen aber mit immer mehr Möglichkeiten diese Feiern zu gestalten. Eine Frage ist aber immer noch für manche Menschen dringlich. Wie geht der Kommunionempfang coronagerecht? Inzwischen ist auch die „Mundkommunion“ nicht mehr grundsätzlich ausgeschlossen. Wer diese Form möchte, soll sich bitte melden, dann besprechen wir die Möglichkeiten.

Bedrückt, schwer, einsam:

Grenzerfahrungen

Verursacht vor allem durch die starken und sehr lang andauernden coronabedingten Kontakteinschränkungen werden viele Menschen an ihre psychischen Grenzen und auch darüber hinaus getrieben. Das betrifft nicht nur unsere Senioren, sondern auch in erschreckendem Maße unsere Kinder und Jugendliche. Berichte sagen, dass die psychiatrischen Kliniken derzeit meist regelrecht überlaufen sind.

Wie gehe ich mit betroffenen Menschen um? Was kann ich tun, wenn es eventuell auch meine eigenen Familienangehörigen betrifft? Besonders schlimm wird es, wenn dazu noch Selbsttötungsabsichten geäußert werden. Dann ist auf jeden Fall Handlungsbedarf gegeben.

Wichtig ist in jedem Fall, genau hinzuhören, ernst nehmen, hinterfragen, im Kontakt bleiben und das Gespräch suchen, immer wieder! Wegsehen, übergehen und verharmlosen ist genauso unangebracht wie voreilige Panikmache. Wer unsicher ist, kann sich bei folgende Beratungsstellen beraten lassen, ob als direkt oder indirekt Betroffener:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| - Krisendienst: | Tel.: 0931-571717 |
| - Telefonseelsorge | Tel.: 0800-1110111 |
| - Kinder- u. Jugendtel. | Tel.: 0800-1110333 |
| - AGUS (Suizid) | Tel.: 0931-2896 o. 94362 |



© Kristin Uhink

Wir alle sind eine Gemeinschaft und wir alle sind wichtig, das sollten wir einander immer wieder vermitteln, aber nicht erst, wenn es zu spät ist.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

„Geh deinen Weg“,

So lautet die Überschrift zu einem Text, den ich mir einmal herausgeschnitten und aufgehoben habe. Den Autor habe ich leider nicht. Aber dieser Text ist sehr tiefgehend und so passend für unser aller Leben:

Geh, - auch durch Finsternis, geh, - auch in Ohnmacht. Geh deinen Weg und vergiss nicht, was Er dir geschenkt hat.

Überlege: Wo du mitmachst, welchen Einsatz du gibst. Bevor du zugreifst, musst du wissen, was du willst. Es geht um dich. Verkaufe nicht deine Zukunft. Verkaufe dich nicht.

Schenke Zärtlichkeit. Schenke Nähe. Sei gut mit deinen Händen, sei zärtlich mit deinen Lippen. Werde nicht zum Verräter, auch nicht zum Verräter an dir selbst.

Und wenn das Schicksal an deine Tür klopft, halte es aus. Lass es zu, dass dein Glaube geprüft wird. Auch gefesselt kannst du frei sein. Du bist gefragt. Du sollst Stimme sein für die, die überstimmt werden. Habe den Mut, dir die Hände schmutzig zu machen.

Du musst lernen zu ertragen. Hab´ keine Angst. Aufgaben, Schwierigkeiten, Lasten - die eigenen und die der anderen. Du kannst tragen, wenn du dich tragen lässt, von Gott.

Steh auf und geh. Dein Weg geht weiter. Auch unter dem Kreuz.“

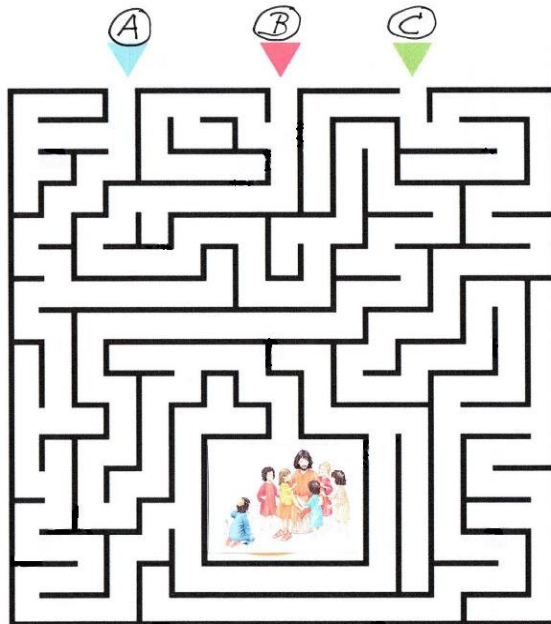
Bewusst denken, bewusst handeln, bewusst leben sind der Schlüssel zu einem zufriedenen Leben. Nur, so ganz nebenbei geht es aber nicht.

Viel Freude dabei, die eigene Bewusstheit zu entdecken wünscht
Ihnen allen

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Rätsel für große und kleine Schlaufüchse

Jesus hat die Kinder immer besonders gerne gemocht und auch gesegnet. Wisst ihr, welches der richtige Weg zu Jesus ist?



Die Lösung bis zum **15. September** im Pfarrhaus Röttingen (Briefkasten) abgeben!

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des letzten Rätsels:

Franziska Roth, Riedenheim; Roman Link, Stalldorf;
Waltraud Nörpel, Tauberrettersheim.

Die Lösung war: „**ICH BIN BEI EUCH**“.

Es ist wieder Urlaubszeit.

Urlaub im Pfarrbüro:

**Das Pfarramt ist in der Zeit
von 09. bis 31. August geschlossen.**

Pfarrer Hanft ist ab 16. August bis
11. September in Urlaub.



Bild: factum; aus Pfarrbriefservice.de

Vertretung ist Diakon Winfried Langlouis, Tel. 09338/378656 und
Pfarrer Stephan Egwu, Tel. 09338/9804605

Dankeschön!

Herzlich bedanken möchten wir uns diesmal unter anderen bei

- den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern bei den Fronleichnamsgottesdiensten: beim Legen von Teppichen und Schmücken der Gottesdienst-Plätze, bei der Vorbereitung und beim Aufbau für die Gottesdienste, bei der Kirchenmusik und bei allen Mitfeiernden
- den Gruppenleiterinnen dieses außergewöhnlichen Vorbereitungskurses für die Kommunionkinder in diesem Jahr, die mit vielen kreativen Ideen mitgedacht und mitgeholfen haben, dass unsere Kommunionkinder trotz aller Einschränkungen auf dieses Fest vorbereitet werden konnten
- bei allen, die in den letzten Wochen wieder mit ihrer Pfarrbriefspende den Druck dieses Pfarrbriefes als Informationsplattform unserer Kirchengemeinden ermöglichten.

Schon gesehen?

Unsere Pfareiengemeinschaft ist auch im Internet zu finden. Unsere Website soll für Sie als Informationsplattform über Ihre Kirchengemeinden zur Verfügung stehen.

Sie finden dort unseren aktuellen Terminkalender, die Gottesdienstordnung, die letzten Pfarrbriefe als PDF und auch Berichte und Informationen über das Gemeindeleben. Der Code hier rechts kann Sie direkt auf die Seiten (www.pg-taubergau.de) führen.

Spitzen Sie doch mal rein!



Sammlung für die Caritas:



Bild: Sarah Frank,
aus pfarrbriefservice.de

Erinnerung an die Caritassammlung

Am Anfang des Jahres baten wir mit einem Überweisungsträger um Ihre Spende für die Caritas. Allen, die bisher gespendet haben unseren herzlichen Dank.

Mit der Kollekte für die Caritas am **Sonntag, den 26. September** endet dann die Caritassammlung in diesem Jahr. Unterstützt werden mit diesen Geldern unter anderem auch die Kindergärten in Bieberehren, Riedenheim und Tauberrettersheim und die Sozialstation St. Kunigund.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Unser nächster Pfarrbrief - Impressum

Ausgabe 5-2021: Oktober - November 2021

Stichtag für den nächsten Pfarrbrief: 15. September 2021

Diejenigen, die noch Intentionen für Messfeiern für diesen Zeitraum bestellen möchten, bitten wir dies spätestens bis zum 15. September zu tun. Später eingehende Terminwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ebenfalls bitten wir Sie, wenn Sie uns einen Bericht für den Pfarrbrief geben wollen, dies bis zu diesem Termin zu tun. Am besten als e-Mail an die Adresse des Pfarramtes (s. u.).

Pfarrbüro: Marianne Metzger (marianne.metzger@bistum-wuerzburg.de)

Telefon: 09338 / 237 Telefax: 09338 / 8126

E-Mail: pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de

Internet: www.pg-taubergau.de

<u>Öffnungs-</u>	Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag
<u>zeiten des</u>	von 09:00 bis 13:00 Uhr
<u>Pfarrbüros</u>	Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Das Pfarrbüro hat geschlossen:

von 9. August bis 31. August
über Telefon (Anrufbeantworter) sind wir zu erreichen

Pfarrer: Gerhard Hanft (gerhard.hanft@bistum-wuerzburg.de)
Herrnstraße 17; 97285 Röttingen

Diakon: Winfried Langlouis (winfried.langlouis@bistum-wuerzburg.de)
privat: Untere Siedlerstraße 8, 97285 Röttingen
Tel.: 09338 / 37 86 56 (winfried.langlouis@gmail.com)

Priester im Pfarrgebiet: Stephan Egwu (stephen.egwu2905@gmail.com)
Marktplatz 10, 97285 Röttingen
Tel: 09338 / 980 46 05 Mobil: 0152 17 910 445

Impressum: Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft TauberGau

Auflage/Druck: 1600 Exemplare / gemeindebriefdruckerei.de

Herausgeber: Kath. Pfarramt Röttingen, Pfr. G. Hanft, Herrnstraße 17, 97285 Röttingen

Datenschutz: Bei vielen unserer kirchl. Veranstaltungen werden Bilder zum Zwecke der Veröffentlichung in Pfarrbrief, Internet, Kirchenbuch u. Presse gemacht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung von Bildern und personenbezogenen Daten nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte persönlich im Pfarrbüro oder senden uns eine E-Mail. Wenn kein Widerspruch erfolgt, werten wir das als Zustimmung. Die genauen Datenschutzrichtlinien können im Pfarrbüro oder auf unserer Homepage eingesehen werden.

„Messbestellungen“ - Messintentionen

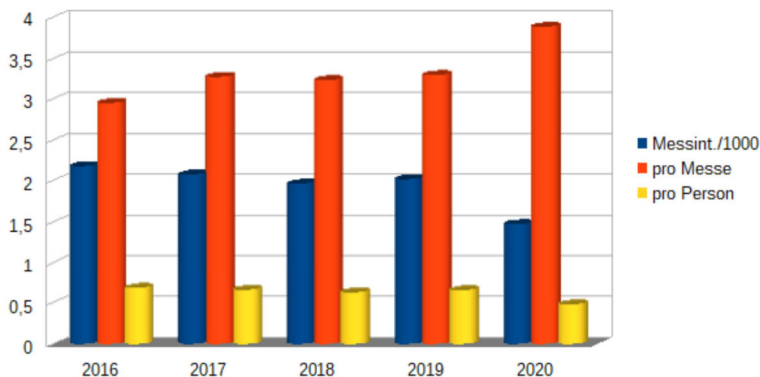
In den Messfeiern wird in den Fürbitten an die Anliegen der Menschen gedacht. Bei uns ist dabei in der Regel immer eine Fürbitte für verstorbene Menschen aus unseren Gemeinden, die auch namentlich genannt werden. Dies kommt daher, dass Gemeindemitglieder „Messintentionen“ bestellt haben. Diese müssen nicht unbedingt das Gedächtnis an Verstorbene zum Thema haben. Es sind auch andere Gebetsaufforderungen möglich. Der Brauch der „Messbestellungen“ ist in der Kirche alt. Anfangs war es eine Möglichkeit die Geistlichen vor Ort zu unterstützen. Man spendete an die Geistlichen und bat sie im Gegenzug darum, für mein Anliegen (in der Regel: für das Seelenheil meiner Angehörigen) zu beten.

Heute ist aus dieser Spende ein Gebühr (10€) geworden und die Übernahme des Anliegens in die Fürbitten. Die Gebühr geht an die Kirchengemeinde. Wenn mehr Intentionen bestellt sind, als Messfeiern stattfinden, dann wird die Gebühr an andere Kirchengemeinden oder Priester weiter gegeben und diese feiern die weiteren Messen.

Im TauberGau kann man solche „Messintentionen“ im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten bestellen. An den Schriftenständen der Pfarrkirchen finden Sie auch entsprechende Kuverts, auf die man das Anliegen schreiben kann und das Geld für die Gebühr in das Kuvert legen kann. Diese Kuverts können Sie in der jeweiligen Kirche im Klingelbeutel abgeben. Es wird dann weiter geleitet. (Eine Bitte: Für Rückfragen ist es notwendig, dass auf diesen Kuverts eine Telefonnummer steht, wo wir Sie tagsüber erreichen können).

Auf der Statistikseite vergleichen wir die Anzahl der in einem Jahr in die Gottesdienstordnung gesetzten Messintentionen mit der Anzahl der jeweils in diesem Jahr gefeierten Messen aber auch mit der Anzahl der Gemeindemitglieder in der PG-TauberGau. Dabei wird deutlich, dass (mal vom Ausnahmejahr

Messintentionen in der PG TauberGau



2020 abgesehen) diese Verhältnisse in den letzten fünf Jahren ziemlich stabil waren.



GBD

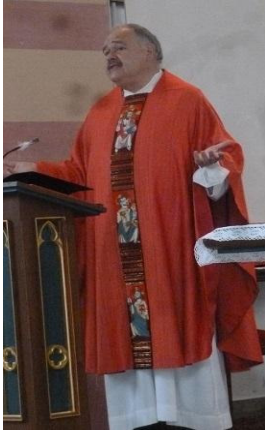
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Predigt für die Augen:

Neues Festgewand zum Patrozinium St. Peter und Paul in Bieberehren



Am 27. Juni zelebrierte Pfr. Gerhard Hanft die Messfeier zum Patrozinium erstmals mit dem neuen „Peter & Paul-Messgewand“. Dank eines großzügigen Spenders konnten die Franziskanerinnen von Reute in ihrer Paramentik für die Pfarrei dieses Gewand in vielen Stunden Handarbeit entwerfen, sticken und nähen. Durch den Kontakt von Br. Markus Scholz OFM Conv. zu den Schwestern konnte ein wirklicher Bezug zur Bieberehrener Pfarrkirche hergestellt werden: Die Farben und Formen des Kirchenraums sowie das Hochaltarbild „Christi Himmelfahrt“ flankiert von den beiden Aposteln Petrus und Paulus waren Ausgangspunkt und Inspiration für den das Gewand aus handgewebter Seide zierenden Stab.

Gewissermaßen als „Gegenpol“ zum Altargemälde „Christi Himmelfahrt“ zeigt die Handstickerei oben Christus Pantokrator; also den wiederkehrenden Herrn – erkenntlich an den fünf verklärten Wunden – mit der Weltkugel.



Dann in der Mitte Petrus mit dem „Schlüssel des Himmelreichs“ zu Christus aufschauend sowie auf der linken Seite sieben Schafe, die an die Frage Jesu erinnern: „Liebst du mich?“, worauf Petrus dreimal bekundet, dass er den Herrn liebe und er ihm jeweils den Auftrag gibt: „Weide meine Lämmer. Weide meine Schafe.“ (vgl. Joh 21,20-23). Die Zahl sieben symbolisiert hier auch die sieben Pfarreien, die seit 2008 die Pfarreiengemeinschaft TauberGau bilden.

Der Völkerapostel Paulus, der seinen Blick ebenfalls nach oben, zu Christus, dem Herrn der Kirche, erhebt, hält in der rechten Hand das Schwert und in der linken die Bibel. Weißt das Attribut des Schwertes einerseits auf die Enthauptung des Heiligen hin, steht es bei Paulus auch für seinen Kampf für die Frohe Botschaft vom anbrechenden Gottes Reich. Das Buch der Heiligen Schrift deutet sowohl auf seine Verkündigung als auch auf seine Schriftstellertätigkeit in den uns überlieferten Paulusbriefen hin.

Ein verbindungschaftendes Zeichen ist das Kreuz, gewissermaßen als Merkmal aller, die durch die Taufe zu Christus gehören und so Kinder Gottes sind: bei Christus als Erkennungszeichen im Hintergrund, bei Petrus im Schlüssel und bei Paulus auf der Heiligen Schrift. Das neue Parament trägt innerhalb der Liturgie – wie eigentlich alle liturgischen Textilien – zur Verkündigung bei: Es ist gewissermaßen „Predigt für die Augen“.

Bilder (4): Schmid

